

Mecker- und Fluchecke

Beitrag von „Heinz“ vom 10. August 2005 um 17:29


Zitat von Dieter131


Hallo Heinz,

(...)Spielt man sich jetzt schon Gefälligkeitssäle zu oder braucht der Staat nur mehr Geld.

Sehe das genauso wie Du, was soll das mit der BfA, wenn vorher sich ein Lohnsteuerprüfer ausgetobt hat u. keine Unregelmässigkeiten feststellen konnte.(...)

Hallo Dieter,

beides. Der Staat braucht natürlich mehr Geld und Säle spielen die sich mit Sicherheit zu. Und natürlich findet jeder Prüfer was, dafür ist er da. Ob man von Unregelmässigkeiten sprechen kann, naja. Wenn allerdings alle Prüfungen unsere Gesetze anders interpretieren und zu anderen Schlüssen bei dem gleichen Vorgang kommen, dann finde ich, dass das Maß endgültig voll ist. Auf jeden Fall werde ich NIE WIEDER eine Firmenveranstaltung für die Mitarbeiter machen. Ein einfaches Weihnachtsessen, das wars. Da will man seinen Mitarbeitern was gutes, nachdem gute Arbeit geleistet wurde und das Ende vom Lied: 100% Ausgaben, zusätzlich 25%Pauschalversteuerung, Nicht Anerkennung der Kosten zu 100%, Nicht Anerkennung der Umsatzsteuer zu 100%, Erhöhung der Gewerbesteuer um Betrag X, Erhöhung der Körperschaftssteuer um Betrag X. Schriftliche Rüge an mich im Originalton des Prüfers: *Diese Veranstaltung galt einzig und allein der Befriedung privater Bedürfnisse des Vorstands.* 

Dabei hatte ich nur einen Outdoor-Event im Gelände organisieren lassen und auch Lebenspartner und Kinder eingeladen (inkl. Kinderbetreuung) und das ganze noch über Nacht, damit niemand Abends alkoholisiert heimfahren muss. Ich hätte mir selbst eigentlich was schöneres vorstellen können und auch mehr mit dem Geld anfangen können. So war es ausgegeben und trotzdem zweimal weg. 

gruß

Heinz